

Qualitätsbericht

WintiMed AG
Geschäftsjahr 2023
Juli 2024

WintiMed AG
Sumatrastrasse 10
8006 Zürich

<https://www.medix-winterthur.ch/>



Vorwort – Grusswort der VR-Präsidentin

Das Jahr 2023 stand ganz im Zeichen des Wandels. Neuanfänge und Abschlüsse begleiteten uns in Projekten, Kooperationen und auch beim Generationswechsel.

Unser zweijähriges Pilotprojekt zum Chronic Care Management konnten wir Ende des Jahres erfolgreich abschliessen. Sowohl die Patienten als auch die Pilotpraxen empfanden die Einbindung der Pflegeexpertin APN als Bereicherung. Jetzt suchen wir nach Wegen, dieses Projekt fest in den Regelbetrieb zu integrieren.

Unsere langjährige Zusammenarbeit mit ausgewählten Spezialisten (Preferred Provider) haben wir überarbeitet. Künftig führen wir nicht mehr einzelne Ärzte als Preferred Provider, sondern ganze Praxen. Diese Anpassung entspricht eher der heutigen Realität. Wir sind zuversichtlich, dass diese Veränderung zu einer effektiveren und umfassenderen Versorgung führen wird, und freuen uns auf die Zusammenarbeit. Zudem sind wir im Jahr 2023 dem RPK Nord beigetreten, um die Versorgung gemeinsam zu optimieren.

In diesem Jahr hatten wir in unserem Netzwerk viele Neuzugänge und Abgänge – der Generationswechsel ist deutlich spürbar. Wir mussten uns von langjährigen Mitgliedern verabschieden. Ihre wertvollen Beiträge und ihre jahrzehntelange Erfahrung werden uns fehlen. Aber wir freuen uns sehr darüber, dass wir die jüngere Generation in unserem Netzwerk willkommen heissen konnten und auf ihren frischen Wind.

Für eine positive Veränderung ist die Offenheit aller Beteiligten entscheidend. Daher möchten wir allen Netzärzten, ihren Praxisteams und unserem Managementpartner MedSolution herzlich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit, den zusätzlichen Einsatz und die entgegengebrachte Flexibilität danken. Ebenso gebührt ein grosser Dank für die konstruktive Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen sämtlichen Versicherungs- und Industriepartnern.

Christine Rebmann, Juni 2024

Das Wichtigste auf einen Blick

- **Wachstum:** Im Jahr 2023 konnte mediX winterthur mit 6 Grundversorgern¹ einen neuen Partnerschaftsvertrag abschliessen. Im gleichen Zeitraum sind 5 Grundversorger aus dem Netz ausgetreten. Per Ende 2023 zählte mediX winterthur 40 Grundversorger, verteilt auf 17 Praxisstandorte. Im Jahresdurchschnitt waren 18'961 Versicherte im Hausarztmodell eingeschrieben. Der Versichertenbestand ist im Vergleich zum Vorjahr um 4 % gesunken.
- **Versicherungspartner:** Auch im Jahr 2023 pflegte mediX winterthur im Rahmen der integrierten Versorgung vertraglich geregelte Kooperationspartnerschaften mit fast allen grösseren Krankenversicherern.
- **Qualitätszirkel für Ärzte:** Insgesamt hat das Netz im Jahr 2023 31 Qualitätszirkel (inkl. Retraite) organisiert. Dies entspricht 8 QZ pro Kleingruppe, 6 Plenums-QZ sowie 1 Retraite. Im Durchschnitt hat jeder Netzarzt an 10 QZ teilgenommen. Der Aufbau und die Durchführung der Qualitätszirkel orientiert sich an den Qualitätszirkel Standards der Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM).
- **Qualitätszirkel für MPA:** Das QZ-Angebot für MPA umfasst pro Jahr 6 MPA QZ und 2 MPK QZ. Über alle Netzpraxen hinweg konnten die MPA im 2023 insgesamt 243 QZ-Stunden vorweisen (exkl. Fortbildungen).
- **EQUAM:** mediX winterthur wie auch die Netzpraxen sind nach den Qualitätsstandards von EQUAM zertifiziert. 2023 verfügten 41% der Praxen über das Zertifikat Modul Grundversorgerpraxis und 53% der Netzärzte über mindestens ein Zertifikat Behandlungsqualität.
- **Guidelines:** mediX winterthur verfügt über 82 Guidelines, welche vom Verein mediX Schweiz mit ihren Partnernetzen erstellt und in regelmässigen Abständen überarbeitet werden. Sie basieren einerseits auf evidenzbasierten, wissenschaftlichen Erkenntnissen und andererseits auf der praktischen Erfahrung der Netzärzte. Im Jahr 2023 wurden 21 Guidelines überarbeitet.
- **Gesundheitsdossiers für Patienten inkl. Verfilmung:** Die 21 Gesundheitsdossiers dienen der Patienteninformation und stellen eine Alternative zu „Dr. Google“ dar. Im Jahr 2023 wurden die Dossiers auf Italienisch übersetzt. Mit der Verfilmung von Gesundheitsdossiers schlägt mediX schweiz neue Wege in der Kommunikation von Gesundheitsinformationen ein. Aktuell stehen 8 Filme zur Verfügung.
- **Medikamentenoptimierung:** Im Vorjahr konnte durch den Einsatz von gleichwertigen aber kostengünstigeren Generikaprodukten deutliche Einsparungen gegenüber dem Vergleichskollektiv ausgewiesen werden.
- **Rabattverträge:** mediX winterthur hat mit sämtlichen Krankenversicherern Verträge zur nicht vollständigen Weitergabe von Vergünstigungen gemäss Artikel 56 Abs. 3^{bis} KVG abgeschlossen. Das Netz konnte somit die erhaltenen Rabatte der Generikahersteller mehrheitlich an die Krankenversicherer der Schweiz weitergeben.

¹ Aus Gründen der Lesbarkeit wird nur noch die männliche Form verwendet.

Inhaltsverzeichnis

1	Organisation	6
1.1	Verwaltungsrat und Netzmanagement (Stand 31.12.2023).....	6
1.2	Arbeitsgruppen und Leitungsteams (Stand 31.12.2023)	6
2	Ärzte und Praxen bei mediX winterthur (Stand 31.12.2023)	7
3	Aufnahmekriterien	7
4	Entstehung von mediX winterthur	8
5	Vertrags- und Versicherungsstruktur	8
6	Qualitätskonzept.....	9
7	Qualitätszirkel und Fortbildungen für Ärzte	9
7.1	Ärzte QZ: Aufbau und Struktur.....	9
7.2	Ärzte QZ: Themen.....	10
7.3	Fortbildungen für Ärzte.....	10
8	Qualitätszirkel und Fortbildungen für MPA	11
8.1	MPA QZ: Aufbau und Struktur	11
8.2	MPA QZ: Themen	11
8.3	Fortbildungen für MPA	11
9	EQUAM-Zertifizierung	11
9.1	Ombudsarzt.....	12
10	Guidelines, Factsheets und Merkblätter.....	12
10.1	Vernehmlassungszyklus	12
10.2	Fallvignette	13
10.3	Gesundheitsdossiers.....	13
10.4	Video Gesundheitsdossiers	13
	Kooperationen mit externen Leistungserbringern	13
10.5	mediX schweiz	13
10.6	Referenzspezialisten.....	13
10.7	Kantonsspital Winterthur: Netzwerkgruppentreffen	14
10.8	Eulachklinik	14
10.9	Partnerlabor: Synlab und Labor Dr. Risch	14
10.10	Pharma.....	14
10.11	medswiss.net	15
11	Projekte	15
11.1	Chronic Care Management bei mediX winterthur	15
11.2	Unterstützung des angestrebten Bachelorstudiengangs <i>Physician Associate (ZHAW)</i>	15
11.3	Medikamentenoptimierungsprojekte	15
11.3.1	Therapiekonsens	15
11.3.2	Nationaler Vertrag betreffend die nicht vollständige Weitergabe von Vergünstigungen	16
11.4	MC 3.0 mit FIRE (Family medicine ICPC Research using Electronic medical records).....	16
11.5	Datenschutz	17
11.6	Smart managed Care.....	17
11.7	Netzeigenes Notfallkonzept	17
12	Werbung für die Versicherten und Versicherungen	18
12.1	Gesundheitsmagazin und Gesundheitspolitischer Kommentar	18
12.2	Informationsunterlagen für Hausarztmodell-Versicherte	18
13	Politik	18
14	Ausblick	19

Abkürzungsverzeichnis

APN	Advanced Practice Nurse
CIRS	Critical Incidents Reporting System
GD	Guidelines
HMG	Heilmittelgesetz
KSW	Kantonsspital Winterthur
KVG	Bundesgesetz über die Krankenversicherung
MC	Managed Care
MPA	Medizinische Praxisassistentin / Medizinischer Praxisassistent
MPK	Medizinische Praxiskoordinatorin / Medizinischer Praxiskoordinator
QZ	Qualitätszirkel
QM	Qualitätsmanagement
SGAIM	Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin
VITH	Verordnung über die Integrität und Transparenz im Heilmittelbereich
VR	Verwaltungsrat

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: MC-Versichertenbestände 2021 bis 2023	8
Abbildung 2: Altersverteilung der MC-Versicherten 2023	9
Abbildung 3: Zertifikat «integrierte Versorgung»	11
Abbildung 4: Vernehmlassungszyklus (Guidelines)	12
Abbildung 5: Informationsunterlagen mediX winterthur	18

1 Organisation

1.1 Verwaltungsrat und Netzmanagement (Stand 31.12.2023)

VR-Präsidentin

	Christine Rebmann, dipl. Ärztin Winterthur
---	--

VR Mitglied

	Lic. oec. HSG. Maria Auerbach MedSolution AG Zürich
--	--

VR Mitglied

	Prof. Dr. iur. Michael Hochstrasser Winterthur
---	--

VR- Mitglied

	Hans Wehrli, dipl. Arzt Winterthur
--	--

Netzmanagerin

	Nicole Schönenberger M.A. in Health Sciences MedSolution AG Zürich
---	---

1.2 Arbeitsgruppen und Leitungsteams (Stand 31.12.2023)

Medizinisches Leitungsteam

<ul style="list-style-type: none"> • Dr. med. Daniel Höhener • Dr. med. Julia Horschel • Dr. med. Nadia Meier • Dr. med. Philippe Portner

Qualitätsmanagementteam

<ul style="list-style-type: none"> • Dr. med. Akiko Krähenmann • Dr. med. Julia Horschel • Dr. med. Markus Haller • Sandro Speck, dipl. Arzt
--

QZ- Leiter

<ul style="list-style-type: none"> • Dr. med. Christine Bucher • Dr. med. Daniel Höhener • Dr. med. Philippe Portner

MPA / MPK QZ-Leitung

<p>MPA QZ</p> <ul style="list-style-type: none"> • Emma Schwager MPA / MPK • Noemi Meier MPA <p>MPK QZ</p> <ul style="list-style-type: none"> • Emma Schwager MPA / MPK
--

2 Ärzte und Praxen bei mediX winterthur (Stand 31.12.2023)

	<p>Anzahl Ärzte 40</p> <p>Eintritte: 6</p> <ul style="list-style-type: none"> • Martina Biasio • Niklaus Buchegger • Eva-Maria Frey • Agata Kerov • Giuseppe Mancuso • Saskia Aviva Rodriguez 	<p>Austritt: 5</p> <ul style="list-style-type: none"> • Cornelia Aeppli • Martin Kurtz • Hans-Rudolf Ott • Philippe Schneidinger • Nevriye Tuna
	<p>Anzahl Praxen 17</p> <p>Einzelpraxen: 2</p> <p>Doppelpraxis: 9</p> <p>Gruppenpraxen²: 6</p> <p>Alle Praxen befinden sich in und rund um Winterthur.</p>	

Alle Netzärzte sind auf der Homepage aufgeführt: <https://www.medix-winterthur.ch/aerztesuche/>

3 Aufnahmekriterien

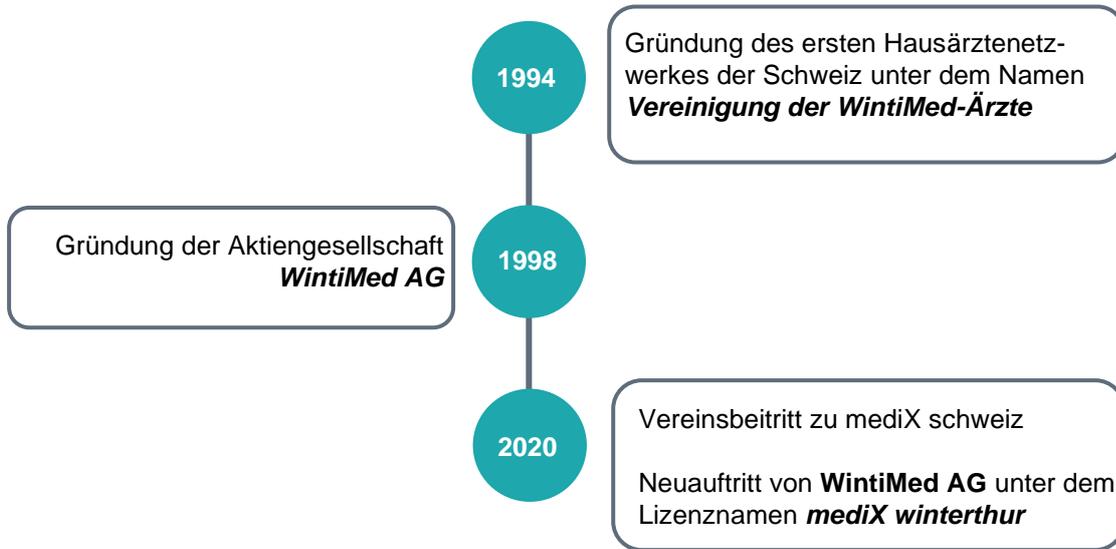
Die Aufnahme ins Ärztenetz setzt die Erfüllung diverser Kriterien voraus. Diese sind im Partnerschaftsvertrag festgehalten und werden auch nach der Aufnahme kontinuierlich überprüft:

- Facharzttitel für *Allgemeine Innere Medizin* (oder äquivalent) mit Einhaltung der Fortbildungsanforderungen
- Arbeitspensum von mind. 50% bei Ärzten mit persönlicher ZSR-Nr. (Voraussetzung für die Aufnahme von Hausarztmodellpatienten)
- Ganzheitliche und koordinierte medizinische Grundversorgung
- Bereitschaft, die Praxis oder die eigene Behandlungsqualität gemäss den EQUAM-Standards zertifizieren zu lassen
- Teilnahme an mindestens 10 mediX-Qualitätszirkeln pro Jahr
- Die Praxis nimmt an mind. 4 von 6 MPA mediX- Qualitätszirkeln pro Jahr teil
- Bereitschaft, nach Guidelines zu arbeiten, Preferred Provider, Vorzugsmedikamente und Laborpartner von mediX winterthur zu berücksichtigen sowie an Netzprojekten teilzunehmen
- Bereitschaft zur Offenlegung von netzspezifischen Kennzahlen (Steuerungsquote / Regressionsindex etc.)

Partnerschaftsverträge werden zu Beginn befristet auf 24 Monate ausgestellt. Anschliessend wird bei beidseitiger Zufriedenheit der befristete Vertrag in einen unbefristeten umgewandelt. Netzärzte beteiligen sich in der Regel nach max. drei Jahren als Aktionäre an der WintiMed AG.

² Gruppenpraxis: ab 3 Ärzte

4 Entstehung von mediX winterthur



5 Vertrags- und Versicherungsstruktur

Im Jahr 2023 verfügte WintiMed AG über Verträge (zur hausärztlichen Versorgung gemäss Artikel 41 Abs. 4 KVG) mit den wichtigsten Krankenversicherungen. Namentlich mit Atupri, Concordia, CSS, CSS Multimed, EGK, Helsana, RVK Gruppe, Sanitas, SLKK, Swica, Sympany und der Visana Gruppe.

2023 waren Ø 18'961 Versicherte in ein gesteuertes Hausarztmodell eingeschrieben, respektive Ø 474 Versicherte pro Grundversorger. Im Vergleich zum Vorjahr reduzierte sich der durchschnittliche Jahresbestand von mediX winterthur um 801 Versicherte bzw. 4%.

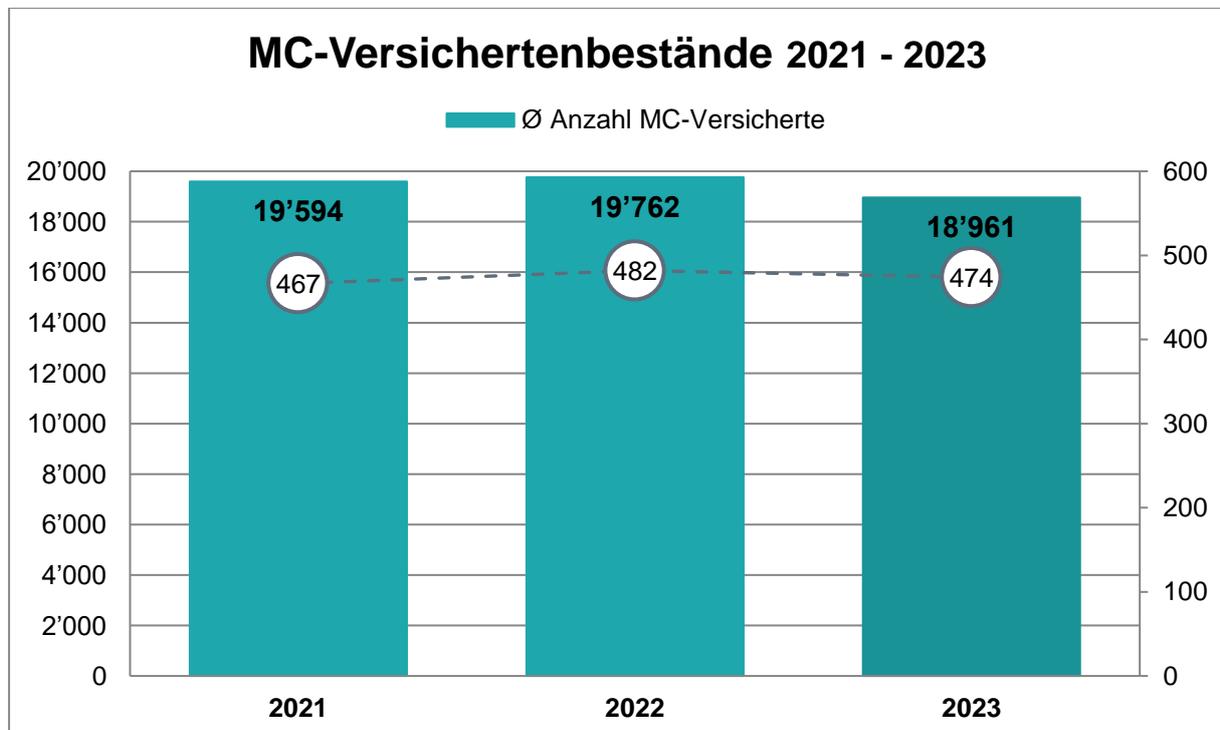


Abbildung 1: MC-Versichertenbestände 2021 bis 2023

Der Altersdurchschnitt der Versicherten liegt bei 49 Jahren, wobei 33% des Kollektivs zwischen 26-45 und 29% zwischen 46-65-jährig ist.

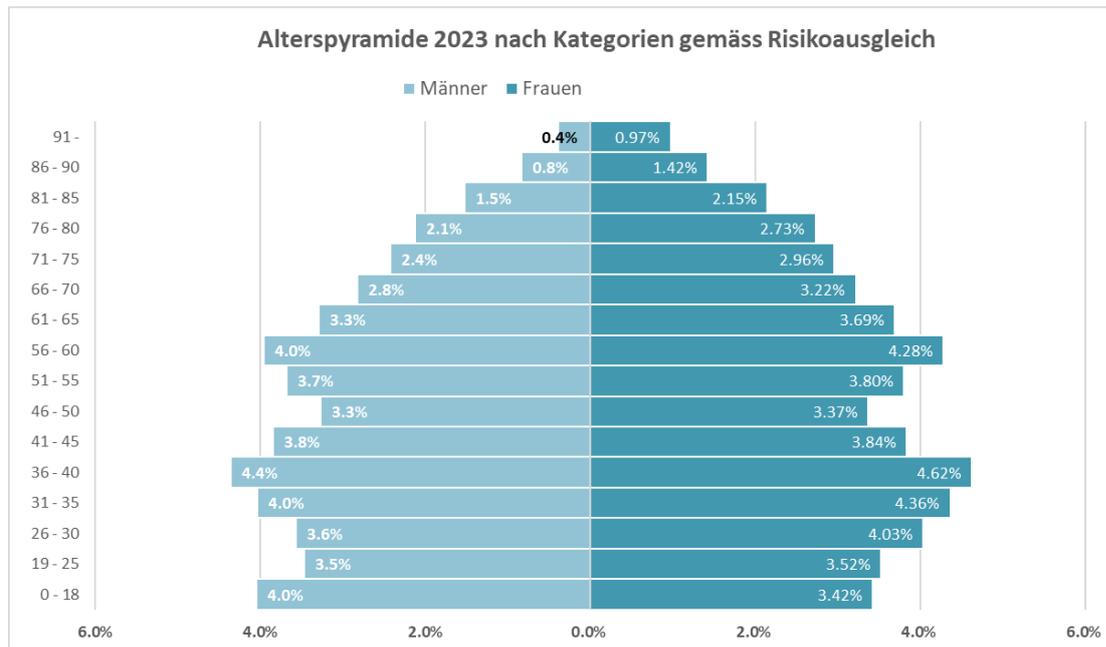


Abbildung 2: Altersverteilung der MC-Versicherten 2023

6 Qualitätskonzept

Die Qualität der ärztlichen Arbeit ist für mediX winterthur ein zentrales Anliegen. Entsprechend wird ein grosser Teil der zeitlichen und finanziellen Ressourcen in den ganzen Qualitätsprozess investiert. Dazu gehört die Planung, Einführung, Überprüfung und Erhaltung von Qualitätsmassnahmen auf verschiedenen Ebenen:

- **Strukturqualität:** „Sind Einrichtungen und Werkzeuge für die ärztliche Arbeit geprüft und gewartet?“
- **Prozessqualität:** „Sind Abläufe innerhalb und ausserhalb der Praxis überdacht und optimal auf unsere Patienten zugeschnitten?“
- **Ergebnisqualität:** „Entsprechen die Ergebnisse unserer ärztlichen Arbeit den Zielen in Vergleichskollektiven und den medizinischen Leitlinien?“
- **Indikationsqualität:** „War diese Arbeit denn auch indiziert (d.h. notwendig, um dieses Problem bei diesem Patienten auf diese Art und Weise zu lösen)?“

In den nachfolgenden Abschnitten wird aufgezeigt, welche qualitätssichernden und -verbessernden Instrumente mediX winterthur anwendet, um eine hohe ärztliche Qualität in allen Praxen zu garantieren.

7 Qualitätszirkel und Fortbildungen für Ärzte

7.1 Ärzte QZ: Aufbau und Struktur

Die Qualitätszirkel (QZ) sind die zentralen Bausteine der Qualitätsförderung innerhalb des Ärztenetzes. mediX winterthur organisiert jährlich 3 x 8 Kleingruppen-QZ mit je 9 bis 16 Mitgliedern. Zusätzlich finden über das Jahr verteilt 6 Plenums-QZ sowie 1 Retraite statt. Davon wird ein Plenums-QZ gemeinsam mit allen MPA organisiert.

In der Regel schliesst sich jeder Netzarzt über längere Zeit oder auch dauerhaft einem bestimmten QZ an. Spezialisten werden für ausgewählte Themen hinzugezogen.

Alle QZ werden von Moderatoren (Netzärzten) geleitet und dauern 1.5 Stunden (Retraite: 1 Tag). Die Protokolle stehen allen Netzärzten zur Verfügung und werden an einem zentralen Ort abgespeichert.

Die QZ-Teilnahme wird den Netzärzten vergütet, sofern sie die jährliche Mindestanforderung von 10 QZ erfüllen. Die Qualitätszirkelarbeit wird von der Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM) als Fortbildung anerkannt.

Im 2023 haben die Netzmitglieder rund 651 Stunden QZ-Arbeit geleistet. Dies entspricht durchschnittlich 10 QZ-Teilnahmen / Netzmitglied.

7.2 Ärzte QZ: Themen

Alle Klein-QZ sind nach einer einheitlichen Struktur aufgebaut und beinhalten folgende Traktanden:

1. CIRS (Fixtraktandum)
2. Medizinische und organisatorische Fragen aus dem Praxisalltag (Fixtraktandum)
3. Qualitätsmanagement (Fixtraktandum)
4. Schwerpunktthema pro QZ

Ein Einblick in die Schwerpunktthemen ist der Aufstellung im Anhang 1 zu entnehmen.

Die jährlich stattfindende Retraite bietet dem Netz und den Mitgliedern die Gelegenheit, sich in der Regel einen Tag lang vertieft und ausführlich mit strategischen und wichtigen operativen Themen auseinander zu setzen. An der Retraite 2023 wurden folgende Themen besprochen:

Aktueller Projektstand	<ul style="list-style-type: none"> • Chronic Care Management Projekt • Neues Datenschutzgesetz
Qualitätsmanagement (QM)	<ul style="list-style-type: none"> • QM-Jahresthemen 2023: Arbeitssicherheit <ul style="list-style-type: none"> ○ Notfallhandbuch / Notfallkonzept ○ Gefahrenstoffe ○ Raumklima ○ Mutterschutz und Jugendschutz • CIRS-Auswertung (Fälle 2021)
Versorgungsmanagement	<ul style="list-style-type: none"> • Preferred Provider Prozess
Organisation mediX winterthur	<ul style="list-style-type: none"> • Überarbeitung Aktionärsbindungsvertrag (ABV) und Statuten • Auswertung und Massnahmen Fragebogen Weiterentwicklung mediX winterthur • Aufgaben mediX schweiz / medswiss.net

7.3 Fortbildungen für Ärzte

Zusätzlich zu den regelmässig stattfindenden QZ zeigt sich mediX winterthur auch bei der Organisation von interaktiven Fortbildungsangeboten mitverantwortlich.

Im September 2023 organisierte mediX winterthur gemeinsam mit dem HAWA-Netzwerk und dem KSW die Fortbildung *Spitalaustritt – was danach geschah*. Bei dieser Fortbildung tauschten sich Spitalärzte und Hausärzte über diverse gemeinsame Fälle aus, bei denen sie zusammengearbeitet haben «Schnittstellenthematiken». Die Fortbildung stiess erneut auf beiden Seiten auf grosses Interesse.

2 Monate später folgte der nationale Kongress „Smarte Hausarztmedizin – ein Kongress von mediX schweiz“, welcher wiederum im KKL – Luzern stattfand. Mit rund 400 Teilnehmenden sind über die Hälfte aller mediX Ärzte sowie auch einige nicht-mediX Ärzte der Einladung gefolgt. Der mediX Kongress ist nebst den weit über mediX hinaus bekannten Guidelines ein weiteres Instrument, die Vorzüge einer evidenzbasierten Grundversorgung zu propagieren.

8 Qualitätszirkel und Fortbildungen für MPA

8.1 MPA QZ: Aufbau und Struktur

MPA QZ haben bei mediX winterthur eine lange Tradition und bieten den MPA eine wertvolle Fortbildungs- und Austauschplattform. Die inhaltliche Struktur der QZ gestaltet sich analog derjenigen der Ärzte (Fixtraktanden / Schwerpunktthema). Alle QZ werden von geschulten MPA / MPK geleitet, protokolliert und zentral abgespeichert. Die 1.5 Stunden pro QZ gelten als Arbeitszeit.

Praxen sind verpflichtet, dass an mindestens 4 der 6 QZ eine ihrer MPA teilnimmt. Im 2023 haben 73 MPA an den QZ teilgenommen und insgesamt 243 QZ-Stunden absolviert. Einer der 6 QZ fand gemeinsam mit den Ärzten statt.

Neben den regulären MPA-QZ werden zusätzlich auch Treffen für MPK (2x / Jahr) organisiert. Diese QZ bieten den MPK die Möglichkeit, fachbereichsspezifische Themen zu behandeln und zu diskutieren. Für ausgebildete MPK ist die Teilnahme obligatorisch.

8.2 MPA QZ: Themen

- CIRS
- Röntgenweiterbildung
- Palliative Care
- Kommunikationsmodelle
- Wundversorgung
- Sexuell übertragbare Infektionen
- Klinisches Assessment

8.3 Fortbildungen für MPA

Das Bundesamt für Gesundheit schreibt vor, dass MPA alle 5 Jahre eine obligatorische Fortbildung zum Thema Strahlenschutz (Niedrigdosisbereich (erweiterte konventionelle Aufnahmetechniken) absolvieren müssen. mediX winterthur hat in diesem Jahr eine Röntgenweiterbildung organisiert, die total 2 der 8 Unterrichtseinheiten (à 45 Min) abdecken. Im 2023 haben total 29 MPA an den kostenlosen Fortbildungen teilgenommen.

9 EQUAM-Zertifizierung



In regelmässig wiederkehrenden Abständen (Dreijahreszyklen) unterziehen sich Netz und Praxen einer fortlaufenden Qualitätsprüfung. Diese richtet sich nach den Vorgaben der unabhängigen Zertifizierungsstelle EQUAM. Bei der kürzlichen Rezertifizierung erreichte mediX winterthur 96% der zu erfüllenden Qualitätsindikatoren und erhielt somit das Zertifikat für weitere drei Jahre bis zum 30.09.2026.

mediX winterthur kann im Jahr 2023 folgende Zertifikate vorweisen:

- Integrierte Versorgung: 1 Netz
- Grundversorgerpraxis: 7 Praxen
- Arterielle Hypertonie: 5 Ärzte
- Diabetes mellitus Typ 2: 8 Ärzte
- Medikationssicherheit: 8 Ärzte

Details zu zertifizierten Ärzten oder Praxen lassen sich unter <https://equamcp.e-cert.net/filteroptions> finden.

Abbildung 3: Zertifikat «integrierte Versorgung»

9.1 Ombudsarzt

Bei Unzufriedenheit mit der medizinischen Betreuung oder Versorgung haben Patienten von Netzpraxen die Möglichkeit, sich an die neutrale Ombudsstelle von EQUAM zu wenden. In einem Konfliktfall vermittelt der Ombudsarzt zwischen der Netzpraxis und dem jeweiligen Patienten. Das Ziel der Ombudsstelle ist die Entschärfung oder Schlichtung von solchen Konflikten oder Uneinigkeiten. Netzpatienten werden mittels Infobroschüren sowie auf der netzeigenen Webseite auf diese Dienstleistung aufmerksam gemacht. Nähere Angaben zur EQUAM-Ombudsstelle finden sich unter: www.equam.ch

10 Guidelines, Factsheets und Merkblätter

10.1 Vernehmlassungszyklus

medix winterthur beteiligt sich mit anderen Ärztenetzen an der Erstellung und regelmässigen Überarbeitung der Guidelines und Gesundheitsdossiers des Verein mediX. Der Prozess erfolgt in fünf Schritten, welche nachstehend näher erläutert werden. Die total 82 Guidelines, 20 Factsheets und 4 Merkblätter stehen kostenlos über die Internetseite <https://www.medix.ch/wissen/guidelines/> zur Verfügung.



Abbildung 4: Vernehmlassungszyklus (Guidelines)

1. Erarbeitung der mediX Guidelines durch Redaktion
 - Wissenschaftliche Literaturrecherche
 - Evidenzbasierte Erstellung kurzer, prägnanter, praxisbezogener Texte, die für den Standpunkt des Hausarztes geschrieben sind
 - Einbezug von weiteren Ärzten (Grundversorgende und Spezialisten) falls nötig
2. Diskussion/Vernehmlassung der Guideline in den Netzen
 - Ziel: Prüfung der Praxistauglichkeit der Guideline; Wissensvermittlung für Ärzte
 - Zur Unterstützung der QZ werden Einstiegsfragen und Fallvignetten erstellt
 - Bei Bedarf zusätzliche Vernehmlassung bei Spezialisten
3. Rückmeldungen an Autoren, Verarbeitung der Rückmeldung
 - QZ-Rückmeldungen und Rückmeldungen einzelner Ärzte mit strukturiertem Fragebogen
 - Jede Rückmeldung wird einzeln geprüft, allenfalls mit Autoren besprochen und bei positivem Entscheid in die Guideline aufgenommen
 - Nochmaliger Versand der definitiven Version an alle Netz-QZ und Ärzte
4. Aufschaltung der definitiven Guideline im [Internet](#)
5. Revision/Überprüfung der Guidelines
 - Spätestens alle 5 Jahre (Überprüfung auf aktuellen Stand des Wissens)

10.2 Fallvignette

Einmal im Jahr wird eine Fallvignette eingesetzt, um den Wissenszuwachs durch den Vernehmlassungszyklus von Guidelines zu dokumentieren (Thema 2023: GERD).

Dazu sind folgende Schritte notwendig:

1. Vor der Revision der Guideline wird den Netzmitgliedern eine online Fallvignette mit 10 Fragen vorgelegt und ausgewertet.
2. Die revidierte Guideline geht im Anschluss in die Vernehmlassung. In dieser Zeit haben die Netzmitglieder die Möglichkeit, Feedback zur Praxistauglichkeit der Guideline zu geben und die Resultate des ersten Durchgangs in den QZ zu besprechen.
3. Drei Monate nach Abschluss der Vernehmlassung wird ein zweiter Durchlauf der Fallvignette verschickt.
4. Die Resultate der beiden Durchgänge werden statistisch ausgewertet, verglichen und im Anschluss in den QZ besprochen.

Bei der Fallvignette 2023 haben über insgesamt 9 mediX-Netzwerke 515 (1. Durchlauf) resp. 351 (2. Durchlauf) Ärztinnen und Ärzte teilgenommen. Die Anzahl korrekt beantworteter Fragen konnte bei 9 von 10 Fragen gesteigert werden, um durchschnittlich 8% Punkte.

10.3 Gesundheitsdossiers

Die Gesundheitsdossiers dienen der übersichtlichen und fundierten Patienteninformation und stellen eine sehr hilfreiche Alternative zu „Dr. Google“ dar. Aktuell decken die Gesundheitsdossiers 21 unterschiedliche Themenfelder ab. Den Netzpraxen stehen sie in gedruckter Form zur Abgabe an die Patienten zur Verfügung. Zudem sind auch diese Dokumente im Internet unter www.medix.ch/wissen/gesundheitsdossier frei zugänglich.

10.4 Video Gesundheitsdossiers

Aktuell sind 8 Gesundheitsdossiers auch als Film erhältlich. Die Ausstrahlung erfolgt über das TV der Praxen oder deren Website.

- Akute Rückenschmerzen
- Demenz
- Das mediX Hausarztmodell
- Kopfschmerz
- Müdigkeit
- Nahrungsmittelunverträglichkeit
- Osteoporose
- Schlafstörungen

Kooperationen mit externen Leistungserbringern

10.5 mediX schweiz

Um in der Öffentlichkeit besser wahrgenommen zu werden und gemeinsame gesundheitspolitische Interessen besser vertreten zu können, hat sich die WintiMed AG im Frühjahr 2020 dem Verein mediX schweiz angeschlossen und tritt seither unter der einheitlichen Marke «mediX» auf.

Heute umfasst mediX schweiz insgesamt zehn Ärztenetze mit über 800 angeschlossenen Ärzten in der Deutschschweiz, im Tessin und in der Romandie. Damit gehört mediX zu den grössten Vereinigungen von Ärztenetzen der Schweiz.

10.6 Referenzspezialisten

mediX winterthur pflegt seit Jahren eine enge Kooperation mit Spezialisten (sogenannte Referenzspezialisten oder Preferred Provider (PP)). Da Zuweisungen zunehmend an die Praxis erfolgen und nicht mehr an den einzelnen Spezialisten, entschied mediX winterthur an der Retraite das PP-System zu erneuern. Neu wird die ganze Praxis als PP gewählt. In einer ausführlichen Umfrage wählte mediX winterthur 15 Praxen als Preferred Provider in folgenden Fachgebieten:

- Dermatologie
- Gastroenterologie
- Kardiologie
- Neurologie
- Rheumatologie

Zusätzlich besteht mit der Vereinigung der Winterthurer Psychiaterinnen und Psychiater ein Abkommen – das *Join Project* – welches den mediX winterthur Ärzten einen kurzfristigen Konsiliardienst für ihre Patienten garantiert.

10.7 Kantonsspital Winterthur: Netzwerkgruppentreffen

Zwischen mediX winterthur und dem KSW finden regelmässige Treffen in einer Netzwerkarbeitsgruppe statt, um die Zusammenarbeit, Koordination und den Informationsaustausch in der gemeinsamen Patientenbetreuung kontinuierlich zu verbessern.

10.8 Eulachklinik

Die Eulachklinik in Winterthur bietet Eingriffe diverser Fachrichtungen an, welche von Belegärzten durchgeführt werden. WintiMed AG gehört im 2023 weiterhin zur Trägerschaft der Klinik.

10.9 Partnerlabor: Synlab und Labor Dr. Risch

mediX winterthur pflegt mit dem Labor Synlab und Labor Dr. Risch eine gute Zusammenarbeit. Hausarztmodellversicherte profitieren direkt von diesen Kooperationen, da ihnen ein Rabatt auf die Laborkosten gewährt wird. Im Weiteren hat es den Vorteil, dass Statistiken zu Laboranalysen über das Netzwerk hinweg einfach erstellt werden können und hinsichtlich der Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit einzelner Analysen überprüft werden können.

10.10 Pharma

mediX winterthur pflegt mit diversen Pharmaunternehmen Zusammenarbeitsverträge über die Abgabe von generikafähigen Originalen und Generika. Hauptziel ist, durch den Einsatz von gleichwertigen, aber kostengünstigeren Generikaprodukten Einsparungen zu erzielen, ohne die Qualität der Behandlung einzuschränken.

Nähere Informationen zu den Medikamentenprojekten sind im Kapitel *11.2 Medikamentenoptimierungsprojekte* vermerkt.

10.11 medswiss.net

mediX winterthur ist aktives Mitglied bei medswiss.net - der Dachorganisation für Ärztenetze. medswiss.net vertritt die politischen Interessen der Netze in der Öffentlichkeit. Der Fokus liegt dabei auf politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die eine qualitativ hochstehende hausärztlich koordinierte Versorgung ermöglichen.

11 Projekte

11.1 Chronic Care Management bei mediX winterthur

Seit einigen Jahren können sich MPA zu MPK weiterbilden. MPK mit klinischer Fachrichtung werden dadurch befähigt, Beratungen und Kontrollen von stabilen chronisch kranken Patienten durchzuführen. mediX winterthur unterstützt diese Entwicklung in der interprofessionellen Zusammenarbeit und finanziert den vom Bund nicht subventionierten Anteil an die Weiterbildung bei bestandener Prüfung.

Eine Projektgruppe, bestehend aus Ärzten, Advanced Practice Nurse (APN) und MPK, verfolgt das Ziel, die interprofessionelle Arbeitsteilung in den Praxen weiter auszubauen und so Patienten eine bedürfnisgerechte und effiziente Versorgung anzubieten. Konkret übernimmt die APN auf ärztliche Überweisung hin, Aufgaben wie Wund- oder Diabetesbehandlung in Pilotpraxen. Entsprechend der Komplexität können Folgekonsultationen in Rücksprache mit dem Arzt auch an MPK / MPA delegiert werden, sodass diese Berufsgruppe ihren Kompetenzbereich vollständig ausschöpfen kann. 2022 wurde das 2-jährige Projekt von den Netzmitgliedern genehmigt. Das Projektteam hat sich auf klinische Evaluationsparameter sowie Parameter zur Messung von Kommunikation und Koordination geeinigt, welche nun zu Beginn erhoben wurden. Ebenfalls wurde der Anmeldeprozess in den Praxen vereinheitlicht, ein Zuweisungsformular sowie eine juristisch geprüfte Einverständniserklärung für die Patienten erstellt. Das Projekt konnte Ende 2023 erfolgreich abgeschlossen werden. Die Daten werden im 2024 ausgewertet und das Projekt in den Regelbetrieb überführt.

11.2 Unterstützung des angestrebten Bachelorstudienganges *Physician Associate (ZHAW)*

Im Januar 2023 hat sich mediX winterthur gemeinsam mit weiteren Ärztenetzwerken, Ärztegesellschaften, Vereinen und Kantonsspital für die rasche Bacheloranerkennung Physician Associate (ZHAW) eingesetzt und einen Antrag zuhanden der Bildungsdirektion Zürich eingereicht.

Der angestrebte Studiengang Physician Associate eröffnet MPA / MPK eine Möglichkeit, sich weiterzubilden und gleichzeitig in Haus- und Notfallpraxen angestellt zu bleiben. Weiterbildungen in diesem Bereich sind essenziell, um die prekäre Personalsituation in den Hausarztpraxen zu entspannen und gleichzeitig die Qualität und Versorgungssicherheit aufrecht zu halten.

Wir hoffen sehr auf einen baldigen, positiven Entscheid der Bildungsdirektion. Das heisst, auf eine Bewilligung des schweizweit ersten Bachelorstudienganges für Physician Associates.

11.3 Medikamentenoptimierungsprojekte

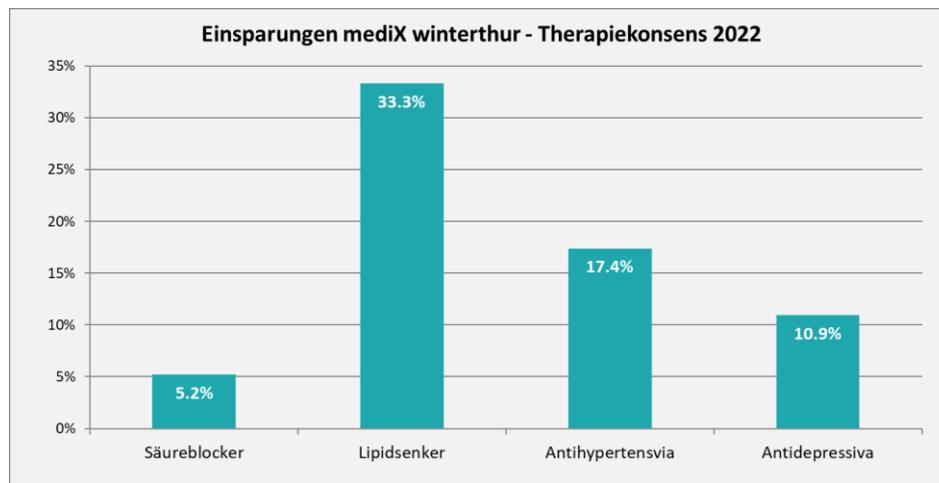
11.3.1 Therapiekonsens

Beim Therapiekonsens einigen sich die Netzärzte seit Jahren, in den vier Medikamentengruppen Säureblocker (PPI), Lipidsenker (Statine), Antihypertensiva und Antidepressiva, auf die Abgabe und Verordnung von spezifischen Medikamenten. Hier gilt die Devise:

- Generika vor Originalpräparat
- Vorzugssubstanz
- Vorzugshersteller (Vergünstigungen)
- Dosierung und Packungsgrösse (nach Möglichkeit hoch dosieren und Tabletten teilen)

Durch den Therapiekonsens trägt das Ärztenetz möglichst zur Tiefhaltung der Medikamentenkosten bei. Gleichzeitig wird durch den Einsatz von wenigen, den Ärzten gut vertrauten Substanzen, die Medikamentensicherheit erhöht und somit auch die Qualität der Behandlung.

Nach wie vor konnte mediX winterthur wesentliche Einsparungen gegenüber seinem Vergleichskollektiv (gleicher Kanton und gleiches Abgabeverhalten) fürs Auswertungsjahr 2022 ausweisen.



11.3.2 Nationaler Vertrag betreffend die nicht vollständige Weitergabe von Vergünstigungen

Seit 1.1.2022 hat sich mediX winterthur dem nationalen Vertrag zwischen der FMH und den Krankenversicherern angeschlossen, welche durch die beiden Verbände HSK und tarifsuisse vertreten werden.

Dieser Rahmenvertrag regelt die mehrheitliche Weitergabe von Vergünstigungen aus den Rabattverträgen mit den Krankenversicherern gemäss Artikel 56 Absatz 3^{bis} KVG sowie die Sicherstellung, dass die nicht weitergegebenen Vergünstigungen nachweislich zur Verbesserung der Qualität der Behandlung eingesetzt werden.

Da es sich bei den Vergünstigungen um rückwirkende Rabatte handelt, hat mediX winterthur im 2023 – für das Jahr 2022 – insgesamt knapp CHF 170'000.- an die Krankenversicherer zur Entlastung der Kosten in der ordentlichen Krankenpflegeversicherung (OKP) überwiesen.

Der geforderte Qualitätsbericht wurde seitens mediX winterthur fristgerecht an die Vertragspartner eingereicht und durch diese an das Bundesamt für Gesundheit (BAG) weitergeleitet.

11.4 MC 3.0 mit FIRE (Family medicine ICPC Research using Electronic medical records)

Die Entwicklungsarbeit im Projekt konnte 2023 abgeschlossen werden. Sowohl auf technischer als auch auf methodisch-didaktischer Ebene wurden alle Voraussetzungen geschaffen, um auf Basis von klinischen Daten Impulse für Netzinvestitionen und Qualitätssteuerung geben zu können. Die Abbildung, Bewertung und Steuerung der eigenen Arbeit über geeignete klinische Daten sowie eine eigenständige epidemiologische Übersicht sind Kernstücke dieses Projekts zur hausärztlichen Professionalisierung.

Ende 2023 verfügten folgende PIS über eine Schnittstelle:

- AESKULAP (Kern Concept AG)
- curaMED (Swisscom)
- pex II (Delemed AG)
- siMed (amétiq AG)
- tomedo (zollsoft AG)
- vitomed (Vitodata AG) (nur browserbasierte Lösung)
- WinMed® (TMR AG)

11.5 Datenschutz

Das neue Datenschutzgesetz (revDSG) ist per 01. September 2023 ohne Übergangsfrist in Kraft getreten. Die Gesetzesänderungen führen zu diversen Neuauflagen für Arztpraxen, da diese im grossen Umfang besonders schützenswerte Daten bearbeiten. mediX winterthur legt einen hohen Stellenwert auf den Datenschutz und unterstützte Praxen bei der gesetzeskonformen Umsetzung.

Für eine optimale Vorbereitung zur Umsetzung im 2023 wurde bereits im 2022 von MedSolution AG in Zusammenarbeit mit SCHILLER Rechtsanwälte AG ein Online-Webinar gehalten sowie verschiedene Unterlagen wie Verzeichnis der Bearbeitungstätigkeit, Datenschutzkonzept und Memo mit Antworten zu häufig gestellten Fragen versendet. Im Jahr 2023 wurde anschliessend die Datenschutzerklärung angepasst, eine Datenschutz-Folgenabschätzung erstellt, Auftragsdatenbearbeitungsvereinbarungen (ADV) mit den nötigen Parteien abgeschlossen, die Patienteninformation zum Umgang mit Personaldaten verteilt und weitere Dokumente an die Praxen versendet.

11.6 Smart managed Care

Smart Managed Care ist die zeitgemässe Weiterentwicklung des Hausarztmodells. Durch die intelligente Kombination mit Telemedizin und dem Zugriff auf strukturierte Gesundheitsdaten wird für Patienten einen Mehrwert in der Behandlung geschaffen. mediX winterthur ist vertraglich am Projekt beteiligt. Die technische Umsetzung von Smart Managed Care erfolgte im Jahr 2023. Seit Januar 2024 ist Smart Managed Care für ein erstes Hausarztversicherungsmodell im Einsatz.

11.7 Netzeigenes Notfallkonzept

Den Patienten von mediX winterthur steht in Notfallsituationen die Permanence am Bahnhof zur Verfügung. Diese bietet mit den täglichen Öffnungszeiten von 7 bis 22 Uhr und der guten Erreichbarkeit ein umfassendes Behandlungsangebot an. Dieses Angebot wird allen Patienten auch schriftlich kommuniziert.

12 Werbung für die Versicherten und Versicherungen

12.1 Gesundheitsmagazin und Gesundheitspolitischer Kommentar

Das *Gesundheitsmagazin* berichtet regelmässig über Entwicklungen in der Welt der Gesundheit, über Krankheiten und was man dagegen unternehmen kann. Diese Artikel sind interessant und leicht verständlich verfasst. Im *Gesundheitspolitischen Kommentar* kommentieren Fachleute die neusten Entwicklungen im gesundheitspolitischen Umfeld. Alle Artikel sind unter <https://www.medix.ch/news/> öffentlich zugänglich.

12.2 Informationsunterlagen für Hausarztmodell-Versicherte

Was	Adressat	Inhalt
Infolyer	<ul style="list-style-type: none"> Versicherte/Patienten, die noch nicht oder erst ganz neu im Hausarztmodell mit mediX winterthur versichert sind 	<ul style="list-style-type: none"> Portrait des Ärztenetzes Erklärung des Hausarztmodells (Vorteile, Regeln etc.)
Werbeplakat	<ul style="list-style-type: none"> Versicherte/Patienten, die noch nicht oder erst ganz neu im Hausarztmodell mit mediX winterthur versichert sind 	
Begrüssungsschreiben mit Regelflyer	<ul style="list-style-type: none"> Versicherte, die neu ins Hausarztmodell eingetreten sind 	<ul style="list-style-type: none"> Bestätigung des gewählten Gatekeepers Erinnerung an Regeln des Hausarztmodells
Liste der Versicherungspartner und deren Versicherungsprodukte	<ul style="list-style-type: none"> Netzpraxen Bestehende und neue Versicherte 	<ul style="list-style-type: none"> Übersicht über das mit mediX im Zusammenhang stehende alternative Versicherungsangebot
Ärzt suche	<ul style="list-style-type: none"> Bestehende und neue Versicherte 	<ul style="list-style-type: none"> Information über die angeschlossenen Netzärzte (Link)



Abbildung 5: Informationsunterlagen mediX winterthur

13 Politik

Mit folgenden Themen hat sich das Netz 2023 in Zusammenarbeit mit dem Dachverband der Schweizer Ärztenetze medwiss.net und mediX schweiz auseinandergesetzt:

- EFAS und Tardoc
- Zulassungsregulierung
- Massnahmenpaket 2
- Kostenbremse-Initiative der Mitte und indirekter Gegenvorschlag
- Maximal 10% des Einkommens für Prämien (Prämientlastungsinitiative der SP) und Gegenvorschlag
- Revision des EPD Gesetzes

14 Ausblick

Nach dem Abschluss zeitintensiver Projekte im Jahr 2023 (Datenschutz / EQUAM Zertifizierung) können wir nun unsere Ressourcen in neue Projekte investieren, insbesondere in die Digitalisierung.

Im Jahr 2024 steht mit Smart Managed Care ein grosses Projekt an. mediX hat hier ein wegweisendes neues Vorhaben gestartet, das ein wichtiges Patientenbedürfnis adressiert: das Teilen aktueller Patientendaten mit anderen Gesundheitsfachpersonen, angefangen mit der Telemedizin. Die Umsetzung dieser Anbindung läuft dieses Jahr an.

Darüber hinaus setzen wir einen Schwerpunkt auf die flächendeckende Einführung des eMediplans.

Wir freuen uns in diesem Jahr insbesondere auf gute Begegnungen, spannende Gespräche und eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Praxen, Fachgruppen und Partnern, um die Versorgung unserer Patienten weiter zu verbessern.

Winterthur, Juni 2024

Christine Rebmann, dipl. Ärztin
VR-Präsidentin

Nicole Schönenberger
Netzmanagerin

Anhang 1: mediX winterthur – QZ Themen

Thema	Ausführungen
Guidelines	<ul style="list-style-type: none"> • Arthrose • Schwindel • Onychomykose • Dyspepsie • COPD • Varikose • Polypharmazie • PAVK • Präoperative Untersuchungen und Verordnungen
Lernschlaufen	<ul style="list-style-type: none"> • Medikamentensicherheit • Resilienz • Impfungen (bei Risikogruppen) und Reiseimpfungen
Fallvignette mediX	<ul style="list-style-type: none"> • Gastroösophageale Refluxkrankheit (GERD)
Schwerpunktthemen	<ul style="list-style-type: none"> • CIRS • Medizinische Fälle aus der Praxis • Neues Datenschutzgesetz • Neue gesetzliche Auflagen • Umgang mit Long-Covid in der HA-Praxis • Infektionen bei älteren Menschen • Impfungen bei Risikogruppen und Reiseimpfungen • Kombinationen und Nebenwirkungen von Schmerzmittel • Generika • Resilienz • Angiologie für Hausärzte • Diabetes Guideline Adhärenz • Teaching zu OSAS • Arbeitssicherheit (Gefahrenstoffe, Umgang mit Gasflaschen, Jugendschutz und Mutterschutz, Notfallkonzept, Brandschutz, Raumklima) • Anordnungsmodell für psychologische Psychotherapie • Smart Managed Care • Regressionsindex • Chronic Care Management Projekt • Preferred Provider
Fortbildung (Referenz-) Spezialisten	<ul style="list-style-type: none"> • GERD, Serge Hediger, Magen Darm Praxis Winterthur • Angiologie für Hausärzte, Naim Mehmeti, Praxis für Gefässmedizin • Long Covid, Markus Hofer, Chefarzt allg. Pneumologie und Klinische Ethik am KSW • Umgang mit traumatischen Erlebnissen, Stefan Keilwerth • Zusammenarbeit und Angebot IPW, Dr. med. Natalija Gavrilovic Haustein • Datenschutz, Michael Hochstrasser